

Beck Professionell

Vorsorge, Testament und Erbfall

Professionell und rechtssicher gestalten

von

Ludger Bornewasser, Bernhard F. Klinger

2. Auflage

[Vorsorge, Testament und Erbfall – Bornewasser / Klinger](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Erbrecht: Gesamtdarstellungen](#)



Verlag C.H. Beck München 2013

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65533 3

beck-shop.de

Bornewasser/Klinger

Vorsorge, Testament und Erbfall

beck-shop.de

beck-shop.de

Vorsorge, Testament und Erbfall

Professionell und rechtssicher
gestalten

von

Ludger Bornewasser

Bernhard F. Klinger

2. Auflage, 2013



Zu den Autoren:

Ludger Bornewasser

Rechtsanwalt Ludger Bornewasser ist als Fachanwalt für Erbrecht (www.advocatio.de) nahezu ausschließlich in dem Bereich der Vermögensübertragung tätig. Als Spezialist für Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht bearbeitet er neben diesen Rechtsgebieten im Rahmen der Unternehmensnachfolge auch das Gesellschaftsrecht und betreut mittelständische Unternehmen.

Bernhard F. Klinger

Rechtsanwalt Bernhard F. Klinger berät als Fachanwalt für Erbrecht und testierter Testamentsvollstrecker (www.advocatio.de) seine Mandanten ausschließlich im Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht. Das Magazin Wirtschaftswoche (Heft 51/2009) hat ihn mit einer Platzierung im Rating der „25 Top-Kanzleien für Erbrecht“ bundesweit ausgezeichnet.

www.beck.de

ISBN 978-3-406-65533-3

© 2013 Verlag C.H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz: Fotosatz Buck, Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen
Druck: Druckhaus Nomos, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim
Umschlaggestaltung: fernlicht kommunikationsdesign, Gauting
Bildnachweis: Fotolia/Bianca Bender

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

So nutzen Sie dieses Buch

Um Ihnen das Lesen und Arbeiten mit diesem Buch zu erleichtern, hat der Autor verschiedene Stilelemente verwendet, die Ihnen das schnellere Auffinden bestimmter Texte ermöglichen. So finden Sie die Tipps und Musterformulare sofort.



Hier finden Sie Tipps, Aufzählungen und Checklisten.



So sind „Merksätze“ gekennzeichnet.



Hier finden Sie Beispiele, die das Beschriebene plastisch erläutern und verständlich machen.



Hier finden Sie Definitionen, Rechtsnachweise oder Gesetzestexte.



Hier finden Sie Übungen und Muster zum Ausfüllen und Nachrechnen.

beck-shop.de

Vorwort

Dieser Ratgeber erläutert alle wichtigen Bereiche des Erbrechts. Typische Fragestellungen, wie sie in der Praxis häufig auftreten, werden klar und übersichtlich beantwortet. Zahlreiche Mustertexte und Expertentipps erleichtern die praktische Umsetzung.

Im **1. Teil** werden die verschiedenen Möglichkeiten der Vorsorge zu Lebzeiten erklärt. Hierzu zählen Vollmachten, Patientenverfügungen, die zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten der vorweggenommenen Erbfolge, Eheverträge und gesellschaftsrechtliche Nachfolgeklauseln.

Der **2. Teil** erläutert die gesetzliche Erbfolge sowie deren Risiken bei der Verwaltung und Verwertung des Nachlasses innerhalb einer Erbengemeinschaft.

Im **3. Teil** werden Formerfordernisse und mögliche Inhalte von Einzeltestamenten, Ehegattentestamenten und Erbverträgen dargestellt. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Auslegung, der Widerruf und die Anfechtung einer Verfügung von Todes wegen.

Der **4. Teil** erklärt überwiegend anhand von Mustertexten für typische Lebenssituationen, wie man in der Praxis bewährte Testamente für Ehepaare mit und ohne Kinder, Paare ohne Trauschein, Alleinstehende, Geschiedene, Unternehmer und Immobilieneigentümer gestalten kann.

Im **5. Teil** werden Fragen beantwortet, die sich unmittelbar nach dem Erbfall stellen können. Erläutert wird die Ablieferung und Eröffnung von Testamenten, die Annahme und Ausschlagung der

beck-shop.de

Erbschaft, die Ermittlung und Sicherung des Nachlasses sowie die gerichtliche Feststellung des Erbrechts.

Der **6. Teil** stellt die Rechte der am Erbfall Beteiligten dar. Erklärt werden dabei die unterschiedlichen Ansprüche des Allein- und Miterben, des Vor- und Nacherben, des Pflichtteilsberechtigten, des Vermächtnisnehmers sowie die Haftung des Erben und die Testamentsvollstreckung.

Im **7. Teil** ist das System der Erbschaftsteuer erläutert. Zudem werden Tipps und Gestaltungsvorschläge für eine steueroptimale Erbfolgeplanung gegeben.

Der **8. Teil** gibt einen Überblick zu den Kosten und Gebühren der Notare, Rechtsanwälte und Gerichte, die anlässlich eines Erbfalls anfallen können.

Konstruktive Anregungen und Hinweise zu diesem Ratgeber sind jederzeit willkommen. Die Kontaktdaten der Autoren finden Sie auf folgender Website: www.advocatio.de

München, im Juli 2013

*Ludger Bornewasser
Bernhard F. Klinger*

Inhalt

1. Kapitel	Vorsorge	19
I.	Die Patientenverfügung	20
1.	Zweck einer Patientenverfügung	20
2.	Rechtsverbindlichkeit einer Patientenverfügung	20
3.	Inhalt einer Patientenverfügung	21
4.	Formalien einer Patientenverfügung	23
5.	Aufgaben des Betreuers bei einer Patientenverfügung	24
II.	Die Vorsorgevollmacht	32
1.	Zweck einer Vorsorgevollmacht	32
2.	Inhalt einer Vorsorgevollmacht	33
3.	Wirkungen einer Vorsorgevollmacht	34
4.	Formalien einer Vorsorgevollmacht	35
5.	Vorbeugung gegen den Missbrauch einer Vollmacht	36
6.	Rechenschaftspflicht des Bevollmächtigten	37
III.	Die Betreuungsverfügung	42
1.	Zweck einer Betreuungsverfügung	42
2.	Inhalt einer Betreuungsverfügung	43
3.	Formalien einer Betreuungsverfügung	43
IV.	Vollmacht über den Tod hinaus	45
V.	Vorweggenommene Erbfolge	46
1.	Ziele einer vorweggenommenen Erbfolge	46
2.	Absicherung des Schenkers und seiner Familie	48
1.	Nießbrauchsvorbehalt	48
2.	Einräumung eines Wohnungsrechts	53
3.	Pflegeverpflichtung	55
4.	Leibrente und dauernde Last	59

5. Rückfallklauseln	60
6. Verfügungsbeschränkungen	63
7. Pflichtteilsanrechnungsklausel	63
8. Ausgleichspflichten	63
VI. Schenkung auf den Todesfall	64
VII. Verträge zugunsten Dritter	64
1. Vertrag zugunsten Dritter auf den Todesfall	65
2. Lebensversicherung	65
VIII. Der Ehevertrag	66
1. Gesetzlicher Erbteil des Ehegatten	66
2. Pflichtteilsquote enterbter Ehegatten und Kinder	66
3. Güterstandswechsel	67
IX. Nachfolgeregelungen in Gesellschaftsverträgen	68
1. Gesellschaftsrecht bricht Erbrecht	69
2. Gesellschaftsrechtliche Nachfolgeklauseln	70
2. Kapitel Gesetzliche Erbfolge	75
I. Die Erbfolge	75
1. Erbfall	75
2. Erblasser und Erbe	75
3. Gesamtrechtsnachfolge	76
4. Erbfähigkeit	76
II. Geltung der gesetzlichen Erbfolge	77
III. Das Erbrecht der Verwandten	77
1. Blutsverwandtschaft und Adoption	78
2. Erbrecht nach Ordnungen	78
3. Rangfolge der Ordnungen	79
4. Erbrechtsprinzipien innerhalb der Ordnungen	80
5. Die Ordnungen im Einzelnen	81
6. Nichteheleiche Kinder	85
7. Adoptivkinder	87
8. Mehrfache Verwandtschaft	87
9. Erhöhung des Erbrechts	88
IV. Das Erbrecht des Ehegatten	89
1. Grundsätzliche Bestimmung der Erbquote	89
2. Güterstandsabhängigkeit des Ehegattenerbrechts	90
3. Voraus des Ehegatten	99
4. Unterhalt und Wohnungsnutzung	100
5. Ehegattenerbrecht und Scheidung	100
6. Ehegattenerbrecht bei fehlerhaften Ehen	101
7. Erbrecht des verwandten Ehegatten	101

beck-shop.de

V. Das Erbrecht des Lebenspartners nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz	102
VI. Paare ohne Trauschein	102
VII. Die Erbunwürdigkeit	103
1. Erbunwürdigkeitsgründe	103
2. Geltendmachung der Erbunwürdigkeit	104
3. Rechtsfolgen der Feststellung der Erbunwürdigkeit ..	104
VIII. Erbrecht des Staates	104
IX. Nachteile der gesetzlichen Erbfolge	105
3. Kapitel Das Testament	107
I. Testierfähigkeit, Testierwille und Höchstpersönlichkeit .	108
1. Testierfähigkeit	108
2. Testierwille	110
3. Höchstpersönlichkeit	110
II. Die Form einer Verfügung von Todes wegen	111
1. Notarielles Testament	112
2. Eigenhändiges Testament	113
3. Nottestamente	114
III. Arten einer Verfügung von Todes wegen	115
IV. Das Testament	116
1. Erbeinsetzung	117
2. Enterbung	119
3. Ersatzerbe	120
4. Vor- und Nacherbschaft	121
5. Vermächtnis	124
6. Auflage	132
7. Teilungsanordnung	133
8. Auseinandersetzungsverbot	135
9. Ausgleichungsbestimmung	137
10. Pflichtteilsentziehung	137
11. Pflichtteils Klauseln	138
12. Testamentsvollstreckung	140
13. Familienrechtliche Anordnungen	149
14. Anfechtungsverzicht	150
15. Schiedsgerichtsklausel	151
16. Unwirksamkeit einer Verfügung von Todes wegen ..	152
V. Das gemeinschaftliche Testament	154
1. Form des gemeinschaftlichen Testaments	154
2. Einheits- oder Trennungsprinzip beim gemeinschaftlichen Testament	155

3. Bindungswirkung beim gemeinschaftlichen Testament	156
4. Wiederverheiratungsklauseln	160
5. Regelung für den Scheidungsfall	163
6. Regelungen zum Pflichtteil	164
VI. Der Erbvertrag	164
1. Zweck eines Erbvertrages	164
2. Inhalt eines Erbvertrages	165
3. Form eines Erbvertrages	165
4. Bindungswirkung eines Erbvertrages	165
VII. Aufbewahrung der Verfügung von Todes wegen	166
1. Verwahrung eines notariellen Testaments	166
2. Verwahrung eines eigenhändigen Testaments	166
3. Zentrales Testamentsregister	167
4. Beweislast beim unauffindbaren Testament	167
VIII. Widerruf, Anfechtung und Rücktritt bei einer Verfügung von Todes wegen	167
1. Widerruf einer Verfügung von Todes wegen	167
2. Anfechtung einer Verfügung von Todes wegen	170
3. Rücktritt bei einem Erbvertrag	176
IX. Die Auslegung einer Verfügung von Todes wegen	176
1. Grundlagen der Auslegung	177
2. Auslegung vor Anfechtung	177
3. Auslegung und Form	177
4. Ergänzende Auslegung	178
5. Gesetzliche Auslegungsregeln	178
6. Auslegung „missglückter“ Erbeinsetzungen	179
4. Kapitel Individuelle letztwillige Verfügungen	183
I. Das Testament Alleinstehender	184
1. Testament nicht verheirateter Personen	184
2. Testament Geschiedener	189
3. Testament von verwitweten Personen	191
II. Das Testament von Ehegatten mit Kindern	192
1. Form des gemeinschaftlichen Testaments	194
2. Einsetzung des Ehegatten als Vollerben	195
3. Einsetzung des Ehegatten als Vorerben	197
4. Einsetzung des Ehegatten als Vermächtnisnehmer ..	199
5. Bindungswirkung des gemeinschaftlichen Testaments	200

beck-shop.de

6. Nachteile und Risiken des gemeinschaftlichen Testaments	200
III. Das Testament von Ehegatten ohne Kinder	201
1. Nachteile der gesetzlichen Erbfolge bei kinderlosen Ehegatten	201
2. Einzeltestament oder gemeinschaftliches Testament?	202
3. Pflichtteilshaftung des Alleinerben gegenüber den Schwiegereltern	203
4. Regelung der Schlusserbfolge	204
IV. Das Testament von Paaren ohne Trauschein	205
1. Kein gesetzliches Erb- oder Pflichtteilsrecht des Lebenspartners	205
2. Testament oder Erbvertrag zugunsten des Lebenspartner	206
3. Inhalt einer letztwilligen Verfügung zugunsten des Lebenspartners	208
4. Bindungswirkung früherer Ehegattentestamente	211
V. Das Testament bei Patchwork-Familien	211
1. Erste Fallgruppe: Ehepaar mit Kindern aus früheren Beziehungen	212
2. Zweite Fallgruppe: Paar ohne Trauschein mit Kindern aus früheren Beziehungen	217
VI. Das Testament zugunsten der Kinder	218
1. Vorsorge für minderjährige Kinder	218
2. Vorsorge für ein behindertes Kind	219
3. Vorsorge für ein überschuldetes Kind	224
VII. Die Stiftung von Todes wegen	227
1. Struktur einer Stiftung	227
2. Gründung der Stiftung	227
3. Vermögensausstattung der Stiftung	229
4. Die Stiftung im Steuerrecht	230
5. Alternativen zur Stiftungsgründung	230
VIII. Das Testament mit Auslandsbezug	230
1. Erbfall mit Auslandsbezug	230
2. Geltung einer ausländischen Erbrechtsordnung	231
3. Spaltung des Nachlasses	233
4. Formfragen beim Erbfall mit Auslandsbezug	235
5. Änderungen durch die EU-Erbrechtsreform	235
5. Kapitel Der Erbfall	237
I. Maßnahmen nach dem Todesfall	237

1. Ausstellung eines Totenscheins	238
2. Anzeige des Todesfalls	238
3. Sterbeurkunde	238
4. Regelung der Beisetzung	239
5. Benachrichtigung der Friedhofsverwaltung	240
6. Benachrichtigung der Pfarrei/Kirchengemeinde ...	240
7. Beauftragung eines Bestattungsinstituts	240
8. Sichtung von Unterlagen	240
9. Ablieferung und Eröffnung von Testamenten	241
10. Benachrichtigung der Versicherungen	242
11. Benachrichtigung der Verwandten, Freunde und weiterer Personen	243
12. Widerruf von Vollmachten	243
13. Kündigung von Verträgen, Abwicklung von Mietver- hältnissen	244
II. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	245
1. Vonselbsterwerb	245
2. Annahme der Erbschaft	246
3. Ausschlagung der Erbschaft	246
4. Anfechtung der Erbannahme und der Erbausschlagung	249
III. Der Erbschein	251
1. Bedeutung des Erbscheins	251
2. Inhalt des Erbscheins	252
3. Erbscheinsantrag und Erbscheinverfahren	253
4. Kosten des Erbscheins	256
5. Einziehung und Kraftloserklärung	256
6. Erbschein mit Auslandsbezug	257
IV. Grundbuchberichtigung im Erbfall	258
1. Unrichtigkeit des Grundbuchs in Folge des Erbfalls ..	258
2. Nachweis der Unrichtigkeit des Grundbuchs	259
3. Kosten der Grundbuchberichtigung	259
V. Sicherung des Nachlasses	260
1. Sicherungsbedürfnis und Sicherungsmaßnahmen ...	260
2. Nachlasspflegschaft	260
6. Kapitel Rechte und Pflichten der Nachlassbeteiligten ..	263
I. Der Alleinerbe	263
1. Rechtliche Stellung des Alleinerben	263
2. Der Erbschaftsanspruch des Alleinerben	264
3. Auskunftsansprüche des Alleinerben	265

beck-shop.de

4. Rechte gegenüber dem Testamentsvollstrecker	267
5. Die Haftung des Alleinerben	268
6. Pflichten gegenüber dem Pflichtteilsberechtigten . . .	276
7. Pflichten gegenüber dem Vermächtnisnehmer	277
8. Veräußerung der Erbschaft	277
II. Der Miterbe	277
1. Rechtliche Stellung des Miterben	278
2. Verwaltung des Nachlasses	279
3. Erbschaftsanspruch des Miterben	283
4. Auskunftsansprüche des Miterben	283
5. Teilung des Nachlasses unter Miterben	285
6. Rechte des Miterben gegenüber dem Testamentsvollstrecker	293
7. Haftung des Miterben	293
8. Pflichten des Miterben gegenüber dem Pflichtteilsberechtigten	296
9. Pflichten des Miterben gegenüber dem Vermächtnisnehmer	296
10. Veräußerung des Erbteils	297
III. Der Vor- und Nacherbe	297
1. Verfügungsbeschränkungen des Vorerben	298
2. Rechte des Vorerben	300
3. Pflichten des Vorerben	300
4. Rechte des Nacherben	301
5. Pflichten des Nacherben	302
IV. Der Pflichtteilsberechtigte	302
1. Pflichtteilsanspruch	303
2. Pflichtteilsrestanspruch	312
3. Pflichtteilsergänzungsanspruch	314
4. Auskunfts- und Wertermittlungsanspruch des Pflichtteilsberechtigten	321
5. Fälligkeit und Verjährung der Pflichtteilsrechte	326
6. Gerichtliche Durchsetzung der Pflichtteilsrechte	327
7. Pflichtteilsverzicht	329
8. Pflichtteilsentziehung	330
V. Der Vermächtnisnehmer	331
1. Vermächtnis oder Erbe	331
2. Annahme und Ausschlagung des Vermächtnisses	331
3. Vermächtnisanspruch	332
4. Vorausvermächtnis	336
5. Vor- und Nachvermächtnis	336

6. Gerichtliche Durchsetzung des Vermächtnisanspruchs	337
VI. Der Testamentsvollstrecker	337
1. Ernennung des Testamentsvollstreckers	338
2. Annahme des Amtes als Testamentsvollstrecker	338
3. Legitimation des Testamentsvollstreckers	338
4. Rechtsstellung und Aufgaben des Testamentsvollstreckers	340
5. Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis des Testamentsvollstreckers	340
6. Pflichten des Testamentsvollstreckers	341
7. Haftung des Testamentsvollstreckers	348
8. Kontrolle des Testamentsvollstreckers	349
9. Pflichten des Erben gegenüber dem Testamentsvollstrecker	349
10. Rechte des Pflichtteilsberechtigten	350
11. Testamentsvollstrecker im Prozess und in der Zwangsvollstreckung	351
12. Testamentsvollstreckung und kaufmännisches Unternehmen	353
13. Vergütung des Testamentsvollstreckers	354
14. Beendigung der Testamentsvollstreckung	357
7. Kapitel Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	361
I. Die Steuerpflicht	362
1. Sachliche Steuerpflicht	362
2. Persönliche Steuerpflicht	364
II. Die Höhe der Schenkung- und Erbschaftsteuer	365
1. Steuerklassen	365
2. Freibeträge	366
3. Abzug von Verbindlichkeiten	370
4. Steuersatz	370
III. Die vorweggenommene Erbfolge	371
1. Steuerreduzierung durch eine vorweggenommenen Erbfolge	372
2. Steuerliche Auswirkung des Vorbehaltsnießbrauchs ..	372
IV. Zuwendungen an Kinder	374
1. Nutzung aller Freibeträge	374
2. Schenkung an Schwiegerkinder	375
3. Schenkung an Enkelkinder	375
4. Schenkung unter Vorbehalt	377

beck-shop.de

V. Zuwendungen an Ehegatten	378
1. Steuervorteil der Zugewinnngemeinschaft	379
2. Steuerlicher Nachteil der Gütertrennung	380
3. Vorteile einer modifizierten Zugewinnngemeinschaft	381
4. Steuerliche Anerkennung der „Güterstandschaukel“	383
5. Steuerliche Folgen des „Berliner Testaments“	383
6. Steuerliche Bewertung von Gemeinschaftskonten	385
7. Lebzeitige Übertragung des Familienheims	385
VI. Schenkung und Vererbung von Immobilien	386
1. Steuerliche Bewertung von Immobilien	386
2. Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Immobilien	388
3. Übertragung selbstgenutzter Immobilien von Todes wegen	388
VII. Die Unternehmensnachfolge	390
1. Bewertung des Betriebsvermögens	390
2. Steuerbefreiung für Betriebsvermögen	391
3. Ertragsteuerliche Auswirkungen des Erbfalls	393
VIII. Entstehen und Fälligkeit der Steuerpflicht	393
1. Entstehen der Steuer	393
2. Fälligkeit der Steuer	394
IX. Die Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuererklärung	394
1. Anzeigepflicht	394
2. Erklärungspflicht	395
8. Kapitel Kosten und Gebühren	397
I. Gebühren des Notars	397
1. Gebührentatbestände	398
2. Höhe der Gebühren	399
II. Gebühren des Nachlassgerichts	400
III. Kosten einer Grundbuchberichtigung nach dem Erbfall	401
IV. Gerichtskosten eines streitigen Gerichtsverfahrens	402
V. Die Vergütung des Rechtsanwalts	403
1. Gebührentatbestände	403
2. Höhe der Vergütung	404
Stichwortverzeichnis	407